

Geldwäscheprävention im Asset Management



Intensiv-Seminar

- Spezifische Risiken und regulatorische Vorgaben
- Geldwäscherisiken bewerten und wirksam steuern
- KYC, KYB und Source of Wealth: Praxisnahe Umsetzung und typische Herausforderungen
- Risikoanalyse und Kontrollmaßnahmen
- Verantwortlichkeiten und Schnittstellen: KVG, Verwahrstelle und Broker im AML-Kontext



Programm

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen

- Rechtsrahmen für Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVGen), Wertpapierinstitute, Investmentvermögen und Finanzportfolioverwaltung
- EU-Standards inkl. Ausblick neue EU-Geldwäsche-Verordnung, EBA-Guidelines, und nationale Vorgaben (GwG, neue AuA, FIU-Standards)

Geldwäscherisikoexposition von Investmentfonds

- Besondere Risiken bestimmter Fondsstrukturen
- Nationale, Sub-Nationale und Sektorale Risikoanalysen
- Neu-Produkt-Prozess (NPP), Rolle von Pre-Trade-Compliance

Pflichten der KVGen nach dem Geldwäschegegesetz

- Einrichtung eines wirksamen Risikomanagementsystems und regelmäßige Risikoanalysen
- Dokumentations- und Meldepflichten (z. B. Verdachtsmeldungen an die FIU)
- Schulungs- und Sensibilisierungspflichten für Mitarbeitende

Beziehungsgeflecht (KVG), Kunde, Verwahrstelle und Broker

- Definition und Abgrenzung; typische Vertrags- und Fallkonstellationen im Bereich Asset Management und Fondsverwaltung; Master-KVG
- Verantwortlichkeiten und Kontrollmechanismen zwischen den Beteiligten
- Vermögensherkunft: Abklärung Source of Wealth (SoW), Source of Funds (SoF)
- Branchenübliche KYC-Pflichtenverteilung in Bezug auf den Investor und anderen Markt-Teilnehmenden
- Risikobewertung bei der Einbindung externer Dienstleister
- Rolle des Vertriebs

Anti-Financial-Crime (AFC)-Compliance

- Verzahnung der AML-Maßnahmen mit den Aktivitäten im Bereich der Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen und Finanzsanktionen
- Risikoappetit und Risikotoleranzen, Abwägung zwischen Geschäftsmöglichkeiten und Risikobegrenzung
- Kontrollkonzept und Implementierung neuer Kontrollen, Wirksamkeitsprüfung
- Rolle des Beschwerdemanagements

KYC, KYB, KYE und KYRA

- Know Your Customer (KYC): Identitätsprüfung und Transaktionsüberwachung
- Know Your Business (KYB): Prüfung von Unternehmensstrukturen und -hintergründen
- Know Your Employee (KYE)
- Know Your Risk Assessment (KYRA): Strategische Risikokommunikation

Prozess der Risikoanalyse, Methodik, Erstellung der Datengrundlage

- Identifikation und Bewertung von Risikofaktoren
- Methodische Ansätze zur Erstellung von Risikoanalysen
- Interne und externe Datenquellen zur Risikoermittlung

AFC-Risikoregister

- Struktur und Aufbau eines zentralen AFC-Risikoregisters
- Priorisierung und Bewertung der identifizierten Risiken

Rolle des Geldwäschebeauftragten/der Zentralen Stelle

- Kernaufgaben: Organisation und Betrieb des AFC/AML-Risikomanagementsystems, Überwachung, Schulung, Beratung und Berichterstattung
- Schnittstelle zwischen Geschäftsleitung, Aufsicht und operativen Einheiten

Seminarziel

Ziel dieses Seminars ist es, Sie mit den aktuellen rechtlichen, aufsichtsrechtlichen und praktischen Anforderungen der Geldwäscheprävention vertraut zu machen. Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über die geltenden EU- und nationalen Regelwerke. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden Risikofaktoren im Fondsreich analysiert und spezifische Anforderungen an Kapitalverwaltungsgesellschaften, insbesondere im Hinblick auf alternative Fondsprodukte, diskutiert. Weitere Schwerpunkte bilden die wirksame Risikoanalyse, die Ausgestaltung interner Sicherungssysteme, das AFC-System und die organisatorischen Pflichten im Hinblick auf das Meldewesen, die Bestellung von Geldwäschebeauftragten sowie die Rolle der BaFin.

Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für geldwäscherelevante Schwachstellen zu entwickeln, um Risiken proaktiv zu erkennen, Maßnahmen effizient umzusetzen und aufsichtsrechtlichen Erwartungen souverän zu begegnen. Nutzen Sie das Spezial-Know-how unseres Referenten, um regulatorische Anforderungen zu verstehen und Umsetzungsfragen zu klären. Diskutieren Sie gemeinsam praktische Konsequenzen und entwickeln Sie Strategien, um den Anforderungen der Geldwäscheprävention im Asset Management gerecht zu werden.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Geldwäsche- und Compliance-Beauftragte sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Geldwäscheprävention, Anti-Financial Crime, Compliance, Fraud, Recht, Interne Revision und Operations von Kapitalverwaltungsgesellschaften und Finanzdienstleistern mit Schwerpunkt auf der Finanzportfolioverwaltung. Ebenso angesprochen sind Fach- und Führungskräfte aus Verbänden sowie Rechtsanwält*innen und Wirtschaftsprüfer*innen, die sich mit dem Themen Geldwäscheprävention an der Schnittstelle zum Asset Management befassen.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- **Praxisnahe Einblicke in aktuelle regulatorische Entwicklungen:** Erhalten Sie ein kompaktes Update zu den jüngsten europäischen und nationalen Rechtsakten und verstehen Sie, was sie konkret für Ihre tägliche Arbeit bedeuten.
- **Risikoorientierter Fokus auf alternative Fondsstrukturen:** Lernen Sie, wie sich Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken in AIFs, Private Equity, Hedgefonds und Immobilienfonds manifestieren – inklusive Bewertungskriterien, typischer Methoden und Schwachstellen entlang der Wertschöpfungskette.
- **Direkte Umsetzbarkeit im eigenen Unternehmen:** Profitieren Sie von konkreten Handlungsempfehlungen zur Risikoanalyse, internen Sicherungsmaßnahmen und Meldepraxis. So stärken Sie Ihr internes Kontrollsysteem, vermeiden Haftungsrisiken und erfüllen die Anforderungen von BaFin & Co.
- **Erfahrungsaustausch:** Tauschen Sie sich aus über Zweifelsfragen und aktuelle Brennpunkte. Profitieren Sie von wertvollen Praxistipps und dem Dialog mit dem Experten und den übrigen Teilnehmenden.

Unser Referent



Michael Zammert

Anti-Geldwäsche- und Compliance-Experte
München

Michael Zammert ist Chief Compliance Officer und AML Officer /MLRO für Deutschland und Österreich bei einer Investmentgesellschaft. Er ist dort verantwortlich für alle relevanten Komponenten des Compliance-Programms. Mit fast 20 Jahren Erfahrung im Bereich Compliance arbeitete Michael Zammert für verschiedene international tätige Unternehmen im Finanzdienstleistungssektor (Vermögensverwalter, Versicherungsunternehmen, Finanz- und Wertpapierdienstleister). Seine Arbeit konzentriert sich auf regulatorische Compliance-Themen wie Geldwäscheprävention, MiFID- und Investment-Compliance (KAGB / KAMaRisk) etc.

Seminar-Vorschläge

Fachreferent*in KYC

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sommerlehrgang: Aktuelle Entwicklungen in der Geldwäscheprävention

7./8. Juli 2025, Heidelberg

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang:

CCO Certified Compliance Officer

10. September bis 10. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

KYC – Know Your Customer und

Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

26. September 2025, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

Anti-Financial Crime Officer

18. bis 28. November 2025, Online-Veranstaltung

KYC und KYB

9. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Geldwäscheprävention im Asset Management

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Freitag, 24. Oktober 2025

9:30–13:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 25 10 BG496 W

Teilnahmegebühr

€ 540,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

■ Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.

■ Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.

■ Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE HEIDELBERG

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de